

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Burk  
Am Kirchplatz 5  
91596 Burk

☎ 09822-7456

Fax 09822-10957

e-mail: pfarramt.burk@elkb.de

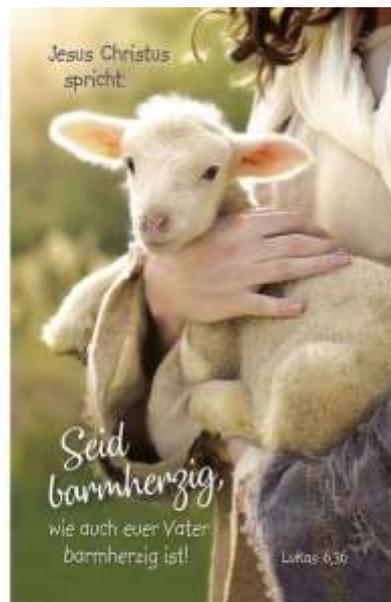
web: www.burk-evangelisch.de

Pfarrer Sebastian Schiling  
Sebastian.Schiling@elkb.de

Pfarrerin Roswitha Schiling  
Roswitha.Schiling@elkb.de  
0176/20 494 225

## Gemeindebrief

Februar - März 2021



**Bürostunden:**  
**Dienstag und Mittwoch:**  
9.30 - 12.00 Uhr  
(Roswitha Binder)

Liebe Gemeindemitglieder,

ein Bilderbuch habe ich während der Corona-Zeit dank Pfarrerin Sippel aus Weidenbach entdeckt und einige Gedanken daraus möchte ich mit Ihnen und Euch teilen.

Da sitzt ein Bär „zwischen den Stühlen“ und langweilt sich. So manch einer langweilt sich in der Zeit des Daheimbleibens und Wenigkontakthabens jetzt. Und manchmal sitzen wir auch zwischen den Stühlen. Während der Corona-Zeit jetzt, aber auch sonst im „normalen“ Leben.

Sollen wir jetzt im Lockdown weiterhin Gottesdienste feiern oder doch nicht? Was ist uns wichtiger? Die Gesundheit der Menschen oder das Zusammenkommen? Machen wir nun mit dieser einen Person einen Spaziergang oder lieber doch nicht?

Manchmal braucht man Zeit zum Nachdenken und manchmal braucht man auch einfach diese Zwischenzeit - die Zeit „zwischen den Stühlen“.



In einer Begegnung zwischen Jesus und zwei Frauen aus dem Lukas-Evangelium wird folgendes erzählt:

Als Jesus mit seinen Jüngern weiterzog, kam er in ein Dorf. Dort nahm ihn eine Frau namens Marta gastlich auf. Sie hatte eine Schwester mit Namen Maria, die setzte sich zu Füßen des Herrn nieder und hörte ihm zu. Marta dagegen war voll damit beschäftigt, das Essen vorzubereiten. Schließlich trat Marta vor Jesus hin und sagte: »Herr, kümmerst es dich nicht, dass mich meine Schwester die ganze Arbeit allein tun lässt? Sag ihr doch, dass sie mir helfen soll!« Der Herr antwortete ihr: »Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und verlierst dich an vielerlei, aber nur eins ist nötig. Maria hat die richtige Wahl getroffen. Sie hat sich für ein Gut entschieden, das ihr niemand wegnehmen kann.« (Übersetzung: Gute Nachricht)

Ach wie kann ich Marta doch so gut verstehen. Ich stelle mir vor, wie sie schneidet und im Kochtopf rührt, hin und her rennt, herumwuselt, hier noch etwas putzt und dort noch etwas würzt, damit alles perfekt und wunderschön für Jesus ist. Und dabei vergisst sie, dass der eigentlich wertvolle Moment nicht der ist, den sie in der Küche verbringt, sondern der Moment, den sie mit Jesus haben könnte.

Das kommt mir bekannt vor und vielleicht kann sich auch der eine oder die andere von Ihnen und Euch hier wiederfinden. Zwar wünscht sich niemand am Ende seines Lebens, mehr Zeit im Büro verbracht zu haben, aber wie ungern lasse ich mir nachsagen, etwas nicht erledigt zu haben, wie ungern möchte ich zugeben, etwas nicht geschafft oder nicht gut genug ausgearbeitet zu haben. Also verbringe ich mehr Zeit am Schreibtisch als mir lieb wäre und dann am Ende fehlen mir die Worte. Es fehlen die Worte, die guten Gedanken, die Worte, die deutlich für jeden von Gott reden, von ihm erzählen und ihn anderen nahe bringen. Und der Grund ist schnell geklärt. Um Worte für Gott zu haben, muss man zuerst Worte VON Gott geschenkt bekommen.

Marta musste es erst gesagt werden. Jesus nahm da auch kein Blatt vor den Mund. Er sagte ganz klar: „Marta, du verzettelst dich. Komm doch mal runter von deinem Berg aus

selbst angehäuften Ansprüchen. Entspann dich. Dann gibt's heute halt kein Essen. Hauptsache, ich bin bei euch. Alles ist gut."

Und ich habe das Gefühl, dass Gott das gerade auch zu mir sagt: "Wie du siehst, schenke ich dir die Worte einfach so. Die kommen von mir durch dich zu den Menschen. Du musst einfach nur vor mir sein - mehr nicht."

Der Bär sitzt zwischen den Stühlen und langweilt sich. Aber diese Zeit braucht der ganz dringend, denn „Ganz am Rand der Langeweile sind tonnenweise Ideen. [...] Ich lasse nur die Zeit dahinschleichen.“ Und während der Bär mit „langweilschleichen“ beschäftigt ist, begegnet ihm ein lustiges Wesen. Die beiden begegnen sich, lassen sich darauf ein, sich zu begegnen und der Bär erfindet eine neues Wort.

Das nennt er „dichmichsehen“. Für mich fühlt sich die Corona-Zeit auch an wie die Zeit des „dichmichsehen“. Ich habe das Gefühl, dass Gott unser Tun und Wirken in dieser Zeit mit ganz viel Liebe anschaut und dass wir ihn mehr wahrnehmen, mehr über ihn nachdenken und ihm begegnen, als wir es jemals vorher getan haben, als es noch keine Gelegenheit zum „langweilschleichen“ gab.



Vielleicht braucht es diese Zwangspause, damit wir hören können, was Gott von uns möchte. Ich glaube, er möchte ein „dichmichsehen“.

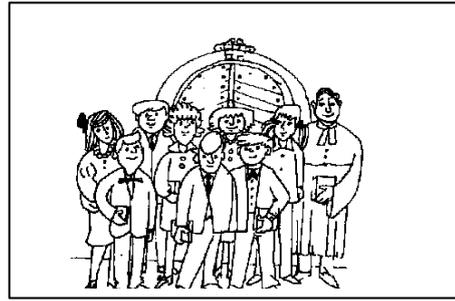
Vielleicht haben Sie/habt Ihr ja nun beim „langweilschleichen“ ein wenig Zeit mehr für Gott und entdecken/entdeckt das „dichmichsehen“. Ich wünsche es Ihnen und Euch und grüße Sie und Euch herzlich!

Ihr Pfarrer Sebastian Schiling

Herzlichen Dank an Kollegin Sippel aus Weidenbach für die Vorlage zu dieser Andacht.  
Quelle: Agnès de Lestrade & Valeria Docampo: Der Bär und das Wörterglitzern, München 2017

### Unsere Konfirmanden 2021:

Hannah Beck  
Natalie Habermann  
Luca Hiemeyer  
Ben Jungkunz  
Noel Jungkunz  
Jean-Luca Petrus



### Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag!

**im Februar**  
(70./75./ab 80.)

89. am 02. Irmgard Höhenberger, Burk  
81. am 02. Margarete Donnerbauer, Burk  
80. am 14. Gisela Müller, Burk  
91. am 16. Friedrich Schneider, Burk  
88. am 23. Alma Beer, Matzmannsdorf  
88. am 28. Elsa Wouters, Burk



**im März:**  
(70./75./ab 80.)

80. am 01. Christa Hagen-Gruenberg  
83. am 08. Anna Engelhardt, Burk  
75. am 15. Karl Ohr, Burk  
75. am 18. Erwin Stark, Burk  
87. am 20. Renate Babel, Burk  
83. am 24. Hannelore Stolper, Burk  
70. am 26. Friedrich Fischer, Burk  
90. am 28. Ernst Binder, Burk  
88. am 30. Johann Gundacker, Burk

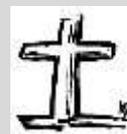


Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,  
bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!



**Aus unserer Gemeinde ist verstorben:**

Lieselotte Heuberger, +21.01.21



## Thema „Gebote“

Unsere Konfis haben beim Thema „Zehn Gebote“ u.a. ein sogenanntes "Elfchen" verfasst. Es besteht in der Regel aus elf Wörtern, daher der Name und folgt einem bestimmten Aufbau.

hilfreich  
die Gebote  
sie sind wichtig  
sie sind Regeln unseres Zusammenlebens  
Amen

wichtig  
die Regeln  
sind die Gesetze  
an die Regeln halten  
Gott

einzuhalten  
die Gebote  
Weg leiten  
sie können helfen  
Gott

wahr  
seine Gebote  
für uns Menschen  
dran halten ein Segen  
Amen

wichtig  
die Gebote  
sie sind Gesetze  
sie sind Wegweiser fürs Leben  
Gott

# „Füreinander eintreten in Europa“

## Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Bayern

Das Thema der Fastenaktion 2021

### „Die Welt für Morgen erhalten: Schöpfung bewahren“

zeigt, dass die Bekämpfung des Klimawandels eine gemeinsame europäische und weltweite Aufgabe ist, die wir nur gemeinsam angehen können. Auch in Mitteleuropa gibt es zahlreiche Aufbrüche hin zu mehr Nachhaltigkeit und einem neuen Bewusstsein für knapper werdende Ressourcen.

Die Kirchen können hier zu wichtigen Vorreitern einer neuen Achtsamkeit der Schöpfung gegenüber werden. Neben Verkehr und Industrie sorgen in Mitteleuropa insbesondere völlig veraltete Heizungssysteme für eine hohe Schadstoffbelastung der Luft (übrigens oft auch in den Häusern) und für einen hohen Energieverbrauch - auch in kirchlichen Gebäuden. Die oft finanziell schlecht gestellten Kirchen werden mit der Herausforderung der energetischen Sanierung allein gelassen, wenn öffentliche Fördergelder nur in nichtkirchliche Einrichtungen fließen.

Sie unterstützen in der Fastenaktion die Evangelische Kirche in Slowenien bei energetischen Renovierungsmaßnahmen und in ihrer umweltpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen! So steigt die Lebensqualität und wächst das Bewusstsein für das wichtige Thema der gemeinsamen Bekämpfung des Klimawandels.

2021 bietet die Plattform <https://www.sonntagskollekte.de> erstmals die Möglichkeit, dass Spenden auch digital (via Überweisung, Bankeinzug, Kreditkarte, usw.) eingelegt werden können.

Weitere Informationen unter <https://www.bayern-evangelisch.de/fastenaktion>.  
Bitte unterstützen Sie die kirchliche Zusammenarbeit in Europa mit Ihrer Spende!

Spenden können Sie auch direkt bei Ihrem Pfarramt oder auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern mit dem Vermerk "Fastenopfer 2021" überweisen :

Evangelische Bank eG  
IBAN DE51 5206 0410 0001 0010 00  
BIC GENODEF1EK1



## Heiligabend in der Sporthalle in Burk



Der Familiengottesdienst fand dieses Jahr wegen Corona nicht in der Kirche statt, sondern wie seit November alle Gottesdienste in Burk in der Sporthalle. Hier gibt es genügend Platz, die Abstände einzuhalten und das Öffnen der Fenster gestaltet sich einfacher.

Pfarrerin Roswitha Schiling konnte ca. 40 Personen begrüßen, die sich zum Familiengottesdienst angemeldet hatten. Diesmal gab es keine Musicalvorführung und kein Krippenspiel in einer vollen Kirche, sondern die Familien waren aufgefordert selbst mitzuspielen in der Weihnachtsgeschichte. Hierzu durften sie sich nach Drehbuch, das eine Kinderbibel lieferte, verwandeln in die Leute von Nazareth, die Engel, die Hirten oder auch in Esel, Schaf oder Maus.

Aus dieser Sicht erlebten Kinder und Erwachsene eine spannende Geschichte. Eine Geschichte, die von den vier Evangelisten aufgeschrieben worden war. Jene traten höchstpersönlich auf die Bühne und erklärten, was so wichtig an der Weihnachtsgeschichte ist (unser Bild).

Die zentrale Botschaft der Geburt Jesu fasste Ursula Buchner, die jahrelang mit den Kindern Musicals und Krippenspiele einstudiert hatte, noch einmal zusammen: Versöhnung wird möglich. Fremde werden aufgenommen und Gutes getan, das Leben wird geteilt und Liebe geschenkt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt von Lisa Beck, die am Klavier bekannte Weihnachtslieder spielte. Auch ohne Gesang war in der weihnachtlich geschmückten Halle eine feierliche Stimmung zu spüren. Zum Abschluss gab es noch ein kurzes Video zu einem Krippenspiel aus einem der vergangenen Jahre.

Auf einer Pinnwand konnten die Besucher Bilder bestaunen, die einige Kinder im Vorfeld zur Weihnachtsgeschichte gemalt hatten und am Ausgang wurden kleine Geschenke verteilt. Auch bei den anderen Weihnachtsgottesdiensten hätte noch genügend Platz zur Verfügung gestanden, die Halle war jeweils etwa zur Hälfte gefüllt. Mit Anmeldung und unter den strengen Corona-Auflagen entschieden sich sicher viele zu Gottesdiensten zu Hause.

Heidi Fäller

## Gottesdienste "online"

Auf der Dekanatshomepage gibt es eine Seite mit Gottesdiensten aus dem Dekanat, die wöchentlich aktualisiert wird. Herzliche Einladung!

[\(https://ansbach-evangelisch.de/online-gottesdienste/\)](https://ansbach-evangelisch.de/online-gottesdienste/).

## Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern

vom 15. bis 21. März 2021

"Für die Schwangerschaftsberatungsstellen"

(Überweisungsträger liegt bei!)



IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)  
IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Sammlungen)  
IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)  
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG  
BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV

IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08 (Zentralkonto in AN)  
BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach

### Impressum

Herausgeber:  
Evang. Pfarramt Burk  
V.i.S.d.P.:  
Pfr. Sebastian Schiling

## Termine Februar 2021 der Evang.-Luth. KG Burk

Sonntag, 7. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Tom Feigl	* Sporthalle
12. bis 14. Februar	Konfi-Castle online per zoom	!
Sonntag, 14. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiling	* Sporthalle
Sonntag, 21. Februar Invocavit	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach  19.00 Uhr Momento	* Sporthalle  Mto
Sonntag, 28. Februar Reminiscere	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (?), mit Pfarrerin Schiling	* Sporthalle  

\* Eine Änderung des Gottesdienstortes wird kurzfristig bekanntgegeben!



## Termine März 2021 der Evang.-Luth. KG Burk

<b>Sonntag, 7. März</b> Okuli	10.00 Uhr "Gottesdienst 4F" mit Prädikant Tom Feigl	* Sporthalle 
Mittwoch, 10. März	16.30-18.00 Uhr Konfi-Unterricht im GH	
Samstag, 13. März	9.00-12.00 Uhr Konfi-Tag im GH	
<b>Sonntag, 14. März</b> Laetare	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiling  19.00 Uhr Momento	* Sporthalle  Mto
<b>Sonntag, 21. März</b> Judika	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiling	* Sporthalle
Mittwoch, 24. März	16.30-18.00 Uhr Konfi-Unterricht im GH	
<b>Sonntag, 28. März</b> Palmarum	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (?), mit Pfarrer Schiling	* Sporthalle

\* Eine Änderung des Gottesdienstortes wird kurzfristig bekanntgegeben!

 Findet nur statt, wenn die aktuellen Gegebenheiten es erlauben!!

